



Presseerklärung

Berlin / Frankfurt am Main, 19. Juni 2017

Finanzierungskampagne auf aescuvest.de gestartet:

Online-Plattform PatientCare unterstützt Patienten und Angehörige bei beratungsintensiven Erkrankungen

- Entlastung der behandelnden Ärzte durch begleitende Patienteninformation
- Filme und Übungen sorgen für Motivation, Gewohnheiten zu ändern
- Medizinische Fachredaktion erstellt neutrale Inhalte zu Erkrankungen

Über 30 Millionen Menschen in Deutschland leiden an beratungsintensiven Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes oder Depression. Neben der medikamentösen Therapie ist häufig auch eine Umstellung der Lebensgewohnheiten notwendig. Das von dem Berliner Diplom-Biologen Thomas Stuke entwickelte Konzept „PatientCare“ will Patienten und Angehörige durch gezielte Informationen und eine kontinuierliche Online-Begleitung motivieren, diese für den Therapieerfolg wesentlichen Änderungen in ihren Alltag zu integrieren. Informationen zu Erkrankung und Therapieverlauf ergänzen das Angebot. Zur Umsetzung des Konzepts hat Stuke auf www.aescuvest.de eine Finanzierungskampagne gestartet. Interessierte können sich ab einem Investment von 250 Euro daran beteiligen.

Neutrale Informationsquellen fehlen

„Ich habe in meinem persönlichen Umfeld erfahren müssen, wie schwer es Patienten und Angehörigen fällt, sich nach einer Diagnose neutral und umfassend zu informieren“, erklärt Thomas Stuke. „Im Internet finden Betroffene alle möglichen Inhalte und Meinungen, können diese jedoch meist nicht einordnen. Was davon trifft auf mich zu? Welche Quellen sind vertrauenswürdig? Was kann ich konkret tun, um das Risiko von Folgeerkrankungen zu senken? Und wie kann ich meinen Partner bei einer anstehenden Therapie unterstützen? Da mir in all meinen Jahren in der Gesundheitswirtschaft keine solche neutrale Informationsquelle begegnet ist, habe ich damals beschlossen, selbst etwas zu tun. Daraufhin habe ich Mitstreiter gesucht und mit der Entwicklung von PatientCare begonnen.“ Im Zentrum des Angebots: Die Website www.aktiv-plattform.de, auf der Informationen, Erklärvideos und Trainingseinheiten bereitgestellt werden. Eine medizinische Fachredaktion sowie Kooperationen mit Fachgesellschaften und Patientenorganisationen werden für die notwendige Qualität der Inhalte sorgen.

Ärzte in Deutschland: Nur acht Minuten Zeit für Patienten

Im Schnitt haben Ärzte in Deutschland nur rund acht Minuten Zeit für einen Patienten. Zu wenig, findet Stuke, um gerade bei beratungsintensiven Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes oder bei schwerwiegenden Diagnosen wie Krebs eine angemessene Betreuung zu ermöglichen. Gerade die Angehörigen spielten bei der erfolgreichen Anpassung von Lebensgewohnheiten wie Bewegung und Ernährung eine große Rolle. „Viele Erkrankungen können Familien und Paare nur als Team meistern. Mit unserem Angebot wollen wir beide,

Pressekontakt:

Christopher Martin, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main, Telefon/Fax (069) 95 43 16-0 / -25,
E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de



Patienten und Angehörige, so entlasten, dass sie die neue Situation bewältigen können.“ Für Entlastung Sorge das Konzept auch bei den behandelnden Ärzten, die sich so auf die Behandlung konzentrieren könnten und ihre Patienten gleichzeitig bei der Information und Motivation in guten Händen wissen. „Gespräche mit Ärzten haben gezeigt, dass sie unser Angebot weiterempfehlen würden. Aus der langjährigen Erfahrung in der Gesundheitswirtschaft heraus glauben wir, mit PatientCare und der aktiv-plattform eine wichtige Informationslücke zu schließen“, so Thomas Stuke.

Vertrieb über Arztpraxen

Finanziert wird das Angebot von den Nutzern. Patienten zahlen jährlich 34 Euro für die Bereitstellung der Inhalte unter www.aktiv-plattform.de. Als Multiplikatoren und Vertriebspartner dienen die behandelnden Ärzte. PatientCare mietet in den Praxen eine kleine Fläche zur Platzierung eines Aufstellers, der über das Angebot informiert. Dr. Alexander Riad, Chefarzt Innere Medizin und Kardiologie am DRK-Krankenhaus Teterow, bescheinigt dem Vertriebsmodell gute Erfolgsaussichten: „Ein Konzept, wie es die aktiv-plattform bietet, kann entscheidend zum Therapieerfolg beitragen. Ich gehe davon aus, dass das Angebot in den Arztpraxen auf großes Interesse und ein breites Nutzerfeld trifft und somit auch bei Patienten und Angehörigen erfolgreich sein wird.“

Die Kampagne läuft in den kommenden zwölf Wochen auf aescuvest und ist ab einer Summe von 100.000 Euro erfolgreich. **Interessierte können sich bereits mit 250 Euro unter www.aescuvest.de/patientcare beteiligen.** Neben der Entwicklung der Plattform sollen die Inhalte für mehrere Erkrankungsfelder aufbereitet werden, darunter Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen und Rückenschmerzen.

Bild 1: Der Diplom-Biologe Thomas Stuke hat das Konzept für PatientCare erfunden und entwickelt es mit seiner Patienten & Angehörigen GmbH weiter. Bildquelle: PatientCare

Bild 2: Der Ausschnitt zeigt, wie die Oberfläche der aktiv-plattform für die Patienten und Angehörigen aussehen wird. Bildquelle: PatientCare

aescuvest ist die erste europäische **Crowdinvesting-Plattform**, die sich auf den äußerst innovativen und nachhaltig wachsenden Gesundheitsmarkt spezialisiert hat. aescuvest eröffnet privaten wie institutionellen Anlegern die Möglichkeit, unternehmerische Investitionen in diesem chancenreichen Wirtschaftszweig zu tätigen. Unternehmen präsentieren auf der Plattform ihre smarten Ideen, patentierten Produkte oder digitalen Konzepte, um sie mit Hilfe der Crowd zu finanzieren. Dabei erreichen sie ein Netzwerk von über 9.000 registrierten Nutzern sowie mehr als 220.000 Branchenexperten und platzieren ihre Idee direkt in der Zielgruppe. aescuvest bietet Start-up- und Wachstumsunternehmen aus den Sektoren Medizintechnik, Biotechnologie, Digitale Gesundheit, Gesundheitsimmobilie oder Dienstleistung Finanzierungs-, Marketing- und Vertriebsunterstützung aus einer Hand und dient so als Sprungbrett in einen der dynamischsten deutschen Wirtschaftszweige. www.aescuvest.de

Pressekontakt:

Christopher Martin, FuP Kommunikations-Management GmbH,
Am Dachsberg 198, 60435 Frankfurt/Main, Telefon/Fax (069) 95 43 16-0 / -25,
E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de